

Wie entsteht Schnee?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Schnee bildet sich in den Wolken, wenn es oben am Himmel sehr kalt ist, nämlich mindestens 12 Grad unter null. In der Wolke muss es außerdem feine Wassertröpfchen geben und Staubteile. Aus den Wassertröpfchen werden aufgrund der Kälte Eiskristalle, die sich um die kleinen Staubteilchen legen. Eine einzige Schneeflocke kann bis zu 200 Kristalle enthalten.

Wenn die Schneeflocken schwer genug sind, fallen sie auf die Erde. Übrigens muss es nicht frieren, also Minustemperaturen geben, damit Schnee fällt. Auch bei Temperaturen über null kann es schneien; allerdings muss die Luft dann trocken sein. Jede Schneeflocke hat ein einzigartiges Aussehen, nur aufgebaut sind sie nach demselben Muster: Alle Flocken sind, wenn man sie unter einer Lupe genau betrachtet, sechseckig. Und wie entsteht die weiße Farbe der eigentlich durchsichtigen Kristalle in den Schneeflocken? Licht wird durch die eckige Form der Kristalle auf eine Art gebrochen, dass wir die Flocken als weiß wahrnehmen.

(150 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de - Übersetzung bzw. Zusammenfassung von Teilen folgender Artikel (Seitenaufruf 28012017): <http://www.metoffice.gov.uk/learning/snow/10-facts-about-snow> - http://www.unwetter.de/pages/temperaturen_schnee.php - <https://www.wissenschaft-im-dialog.de/projekte/wieso/artikel/beitrag/warum-sind-schneeflocken-immer-sechseckig/>)